

IBM

31 Millionen für SAP auf zSeries

[11.8.2006] Das Unternehmen IBM will etwa 31 Millionen Euro in die Unterstützung von SAP-Anwendungen im Großrechnerumfeld investieren. IBM-Technologiezentren, darunter auch das deutsche Entwicklungszentrum in Böblingen, sollen mit neuen Großrechnerlösungen für SAP den Kunden zu mehr Wirtschaftlichkeit verhelfen.

IBM hat die Absicht bekannt gegeben, in den nächsten fünf Jahren bis zu 31 Millionen Euro (40 Millionen Dollar) für die Bereitstellung und technische Unterstützung von SAP-Lösungen auf IBM System z-Großrechnerlösungen zu investieren. Laut einer Presseinformation von IBM sollen im Rahmen dieser Investitionen die vorhandenen technischen Zentren für SAP-Lösungen, wie das IBM-Entwicklungszentrum in Böblingen und weitere Entwicklungsstätten in den USA ausgebaut werden. Dabei übernimmt das deutsche Zentrum die weltweite strategische Leitung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Entwicklungsfunktionen. "Wir verfügen aufgrund unserer langjährigen, engen und guten Zusammenarbeit mit SAP in Walldorf über eine gute Expertise auf Gebieten wie Virtualisierung und Datenbanken, um die Optimierung von SAP-Anwendungen auf der IBM-Großrechnerplattform weiter voranzutreiben", sagt Heinz-Hubert Weusthof, Leiter des Böblinger Zentrums. Die neuen Angebote können dazu beitragen, das Preis/Leistungsverhältnis von Großrechnerlösungen für viele große und mittelgroße Anwender zu verbessern. Sie sind insbesondere auf eine Zielgruppe zugeschnitten, die ein besonders hohes Maß an Systemverfügbarkeit, Daten-Management-Möglichkeiten und Sicherheitseigenschaften sucht. (rt)

<http://www.ibm.com/de>

Stichwörter: IBM

Quelle: www.kommune21.de